

# *Die Fuldawiesen*

(30.5.2020)

*Parallel zum Fahrradweg*

*breitet sich ein Meer aus*

*am Horizont umschlungen*

*von Wäldern und Hügeln*

*Es spricht mit mir*

*kraftvoll dunkelgrün*

*ermutigend pistaziengrün*

*liebevoll gelb und grün verwebt*

*Ab und an grünen Farbflecken funkelnd*

*wie gelbe, weiße, tiefrote, blaue Boote*

*Greifvögel hier und da auf der Jagd*

*Kühe gemächlich bei ihren Kälbern*

*Stuten stolz neben ihren Fohlen*

*Ich lasse die Stadt hinter mir*

*und mit ihr die Menschen*

*In dieser bewegenden Zeit  
haben augenscheinlich zahlreiche  
bis gestern als Gelehrte geltende Größen  
das einfache Alphabet  
erbärmlich verlernt  
und basale Maßstäbe  
verräterisch vergessen*

*Nun laufen sie aufgeschreckt-zerstreut  
in einem breit angelegten Irrgarten  
Eine Wüste bedrückender Befindlichkeiten  
ein Sumpf berstender Fehden  
erschlagen den weiten Blick  
ersticken die ganzheitliche Betrachtung*

*Die Machenschaften der Machthaber  
zeigen ihre fatalen Früchte*

*Die Jahrzehnte lang  
bedacht beschränkt gehaltene Allgemeinbildung  
die gigantische Beeinflussung der Sinne  
die breite Entwurzelung der Menschen  
gebären nicht unerwartet*

*erschreckend grobes Gebaren*

*Auf dem Rückweg nach Hause*

*genieße ich das sanfte farbenfrohe Meer*

*sauge seine Weisheiten auf*

*beherzige seine Botschaften*

*bereinige meine Wahrnehmung*

*gestalte geordnet meine Gedanken*

*und betrachte den beträchtlichen Gegenwind*

*mit einem Lächeln im Herzen*

